

## Im Satower Land geht 4. TriCup über die Bühne

**Satow** – Auch in diesem Jahr geht es wieder mit einem „Auf die Plätze – fertig – los!“ gemeinsam in den Satower See. Am 30. August lädt der Verein Satower Land zum 4. TriCup ein: 600 Meter Schwimmen auf einem Dreieckskurs, 20 Kilometer Radfahren und abschließend fünf Laufrunden um den Satower See. Für Kinder im Alter zwischen 10 und 15 Jahren gibt es spezielle Distanzen (300 m/8 km/2 km). Möglich ist auch die Teilnahme am Staffelfettbewerb, bei dem sich drei Personen die Disziplinen aufteilen. Der Verein lobt für die Erstplatzierten Pokale aus, die bei der Siegerehrung um 17 Uhr überreicht werden. Noch gibt es freie Startplätze. Startgelder sind 10 Euro für Einzelstarter und 5 Euro für jedes Staffelmittglied.

Infos: [www.satower-land.de](http://www.satower-land.de) oder täglich in der Zeit von 9 bis 11 Uhr unter ☎ 0172/35 74 016. Helfer sind herzlich willkommen.

### IN KÜRZE

#### Rock- und Popmusik zum Nachmittags-Kaffee

**Bad Doberan** – Auf dem Doberaner Alexandrinenplatz erklingen heute leise Rock- und Popklänge. Die Musiker Lukas Roloff und Hannes Brümmer wollen die Gäste der Spärbäckerei sowie alle anderen Besucher zwischen 14 und 17 Uhr mit Gesang, Klavier und Gitarre erfreuen. Am kommenden Mittwoch gibt es hier ebenfalls Musik – dann tritt die lokale Rock-Pop-Band „Admission Reduced“ auf.

#### Radwanderung Richtung Kühlungsborn

**Bad Doberan** – Der Kreissportbund und der Bad Doberaner Sportverein laden heute zur Radwanderung ein. Sie wird die letzte Tour in diesem Sommer sein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Busbahnhof in Bad Doberan. Die Tour führt Richtung Kühlungsborn, durch Heiligendamm sowie die Landschaft entlang der Küste. In Wittenbeck gibt es eine Mittagspause. Gegen 13 Uhr soll wieder Bad Doberan erreicht werden. Die Fahrstrecke beträgt rund 23 Kilometer. Eingeladen sind alle Altersgruppen, die Lust zum Radeln haben. Die Teilnahme ist kostenlos.

#### BRH-Ortsverband Satow fährt nach Schwchow

**Satow** – Mitglieder des BRH-Ortsverbandes Satow und Gäste fahren am 20. August nach Schwchow und besuchen dort die Obstbrennerei des Gutes. Nach dem Mittagessen geht's zur „Gläsernen Meierei“ nach Dechow. Dabei können die Milchverarbeitung besichtigt sowie Produkte verkostet werden. Für die Teilnehmer sind folgende Zustiege vorgesehen: 7.10 Uhr ZOB Bad Doberan, 7.20 Uhr Warmkenhagen, 7.30 Uhr Hanstorf, 7.33 Uhr Gorow, 7.40 Uhr Klein Bölkow, 7.45 Uhr Groß Bölkow, 7.55 Uhr Heiligenhagen sowie 8 Uhr Satow.

### MIT SPITZER FEDER



Zeichnung: Walter Stoy

### GOTTESDIENSTE

**SONNABEND:**  
**Evangelisch» Heiligendamm:**  
 19 Uhr Andacht.  
**Katholisch» Kröpelin:** 18.30 Uhr Hl. Messe.  
**Neubukow:** Malpendorfer Weg 2: 17 Uhr Hl. Messe.

**SONNTAG:**  
**Evangelisch» Bad Doberan:**  
 Landeskirchliche Gemeinschaft, Alexandrinenplatz 5, Haus Gottesfrieden: 15 Uhr mit Kindergottesdienst.  
 Münster, Klosterstraße 2: 9.30 Uhr mit Kinderkirche.  
**Ostseebad Kühlungsborn:** St.-Johannis-Kirche, Schloßstr. 19: 10 Uhr.  
**Kirch Mulsow:** 14 Uhr.  
**Kröpelin:** 10 Uhr mit Kindergottesdienst.  
**Neubukow:** Mühlenstr. 3: 10 Uhr.  
**Ostseebad Rerik:** St. Johannes-Kirche, Liskowstr. 3: 10 Uhr.  
**Parkentin:** 14 Uhr Pastor Krause.  
**Rethwisch:** 10 Uhr.  
**Steffenshagen:** Dorfstr.: 10 Uhr.  
**Westenbügge:** 10 Uhr.  
**Freikirchen» Bad Doberan:** Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baptisten, Clara-Zetkin-Straße 31a: 10 Uhr.  
**Katholisch» Bad Doberan:** Doberweg 19: 9 Uhr Hl. Messe.  
**Ostseebad Kühlungsborn:** Ostseeallee 1b: 10.30 Uhr Hl. Messe.  
**Neuapostolisch» Bad Doberan:** Thünenstr. 28: 9.30 Uhr.  
**Ostseebad Kühlungsborn:** Hermann-Häcker-Str. 27: 9.30 Uhr.

# Rethwisch: Gegenwind für Hagemeister

Politische Gegner und Unternehmer wundern sich und kontern Angriffe des neuen Bürgermeisters.

Von Lennart Plotke

**Rethwisch** – Eigentlich sollte es in Bürgerende-Rethwisch nach der Kommunalwahl Ende Mai endlich wieder ruhiger zugehen. Doch in der Gemeinde rumort es weiter. Stein des Anstoßes: die jüngsten Äußerungen von Bürgermeister Horst Hagemeister (CDU). Der 53-Jährige hatte unter anderem gegen die Wahlverlierer geschossen und mangels Glückwünschen von „fehlendem Anstand“ gesprochen (die OZ berichtete). Klares Ziel der Angriffe: Amtsvorgänger Axel Jaeger.

„Ein anständiger Mensch respektiert in Einstellung und Verhalten die Persönlichkeit des anderen und achtet darauf, dass dieser nicht bloßgestellt, gedemütigt oder benachteiligt wird“, sagt etwa Petra Benkenstein, die es als Mitglied der „Wählergruppe Bündnis Mai 14“ nicht wieder in den Gemeinderat geschafft hatte. „Modern ausgedrückt, sollte man seine Mitmenschen also mit Respekt und Fairness behandeln.“

In den vergangenen zwei Jahren sei Hagemeister mit seinen politischen Gegnern alles andere als respektvoll und anständig umgegangen, meint auch Manfred Kleinloh und schüttelt mit dem Kopf: „Und jetzt fordert er umgekehrt dieses Verhalten ein?“ So habe Hagemeis-

ter seinem Vorgänger Jaeger nicht die Hand gereicht und gratuliert, als dieser Anfang 2013 von allen gegen ihn erhobenen Vorwürfen freigesprochen und nach 25 Monaten wieder als Bürgermeister eingesetzt wurde.

Schlimmer noch: „Hagemeister hat immer wieder in den Ereignissen herumgewühlt und versucht,

Man sollte seine Mitmenschen mit Respekt und Fairness behandeln.“



Petra Benkenstein, „Wählergruppe Bündnis Mai 14“

das Feuer in Gang zu halten – in der Hoffnung, dass schon irgend etwas hängen bleiben würde“, macht Kleinloh deutlich und fragt süffisant: „Hat er – anständig, wie er nun mal ist – die Verantwortung übernommen für das anonyme Flugblatt, in dem jeder politische Gegner aufs Übelste diffamiert worden ist? Nein, hat er nicht.“



Christoph Brakel, Geschäftsführer ABC Grundbesitz GmbH

Seit 2010 werden ständig Unwahrheiten über die ABC-Firmen verbreitet.“

#### Neue Bündnisse im Rethwischer Gemeinderat

**13** Mitglieder sitzen in der Gemeindevertretung Bürgerende-Rethwisch – inklusive Bürgermeister Horst Hagemeister. Das neue Parlament setzt sich aus zwei Parteien sowie drei Wählergruppen zusammen.

**4** Sitze beansprucht die CDU – da es eine Zusammenarbeit mit der „UW Bürgerende-Rethwisch“ (2 Sitze) um den stellvertretenden Bürgermeister Klaus Bergmann geben soll,

käme das Bündnis bei Entscheidungen auf insgesamt 6 Stimmen. Zählt man CDU-Mann Hagemeister mit dazu, würde sich eine Mehrheit von sieben Stimmen ergeben.

**3** Sitze entfallen im neuen Gemeinderat auf die „Wählergruppe Bündnis Mai 14“ um den früheren Bürgermeister Axel Jaeger, 2 Sitze konnte die „Wählergruppe Feuerwehr & Handwerk plus“ auf sich vereinen. Dazu kommt noch 1 Sitz für die SPD.

Ähnlich sieht es auch der Borgeender Unternehmer Christoph Brakel: „Seit 2010 werden ständig Unwahrheiten über die ABC-Firmen und andere Personen verbreitet“, sagt der Geschäftsführer der ABC Grundbesitz GmbH. „Und die betroffenen Personen müssen diese in einer Demokratie mit Fassung ertragen.“ Was Brakel, der maßgeblich für die Planung und Realisierung des Ferienwohngebietes An der Waterkant verantwortlich zeichnet, ebenfalls sauer aufstößt: „Hagemeister war 20 Jahre stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde und hat alle Entscheidungen, die er heute kritisiert, mitgetragen.“

Der neue Bürgermeister hatte mit Blick auf das Ferienwohngebiet von „viel Arbeit und jeder Menge Stress und Ärger“ gesprochen. „Der entsprechende Bebauungsplan ist nun mal durch den ‚Seebad Waterkantausschuss‘ entwickelt worden“, stellt Brakel klar. „Die ABC Grundbesitz GmbH hat insbesondere auf das Drängen von Horst Hagemeister den Kauf, die Erschließung und die Vermarktung übernommen, und alle getätigten Investitionen dort funktionieren auch ohne Fördermittel vom Land.“

Wenn Hagemeister weiter solche negativen Äußerungen tätige, brauche er sich nicht zu wundern, dass Ferienwohnungen mit Nachlässen

angeboten werden müssten, meint Brakel. Außerdem könnten Unternehmen überlegen, ihre Firmensitze in andere, investorenfreundliche Gemeinden zu verlegen: „Die würden sich sehr über hohe Gewerbesteuererinnahmen freuen.“

Auch den geplanten radikalen Umbau der Dorfzeitung „Conventer Bote“ kann Petra Benkenstein nicht nachvollziehen: „Hagemeister hat doch niemals ein Wort des Dankes für mehr als ein Jahrzehnt ehrenamtliche Arbeit an die Redakteure des ‚Conventer Boten‘ gerichtet, es ist nie ein konstruktiver Beitrag oder eine Idee zur Gestaltung der Zeitung gekommen – er hat sich lieber aufs Meckern beschränkt.“

Er sei sehr gespannt, wie es der neue Bürgermeister und seine Stellvertreter mit den abgegebenen Wahlversprechen halten werden, sagt Unternehmer Brakel: „Wahrheit, Transparenz, Sauberkeit, keine Ferienwohnungen mehr in der Gemeinde und insbesondere der Erhalt und Ausbau von Infrastruktur sind die versprochenen Ziele – an denen müssen sich Horst Hagemeister und Klaus Bergmann messen lassen.“

Noch deutlichere Worte findet Petra Benkenstein: „Solange Hagemeister den von ihm eingeforderten Anstand nicht selbst aufbringt, sollte er besser schweigen – dann ist auch Ruhe im Dorf.“

## Haus Gottesfrieden wird zum Abenteuerland

Engagierte junge Leute bereiten in Bad Doberan Kinderferienspiele vor. Drei Tage lang geht es um Helden.

**Bad Doberan** – „Wer's glaubt“ steht auf ihren hellblauen T-Shirts. Sie haben den festen Glauben – auch daran, Kindern schöne Ferientage zu gestalten. Deshalb haben sie sich schulen lassen: junge Leute zwischen 15 und 17, ihre Teamleiter Lukas sind 25 und Anita 21 Jahre alt. Das Haus Gottesfrieden der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Bad Doberan soll vom 18. bis 20. August zum Abenteuerland werden.

In Hessen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern laden elf Teams Mädchen und Jungen zu Kinderferienspielen ein, in Mecklenburg-Vorpommern sind es vier – neben Wismar, Güstrow und Sassen-Trantow auch Bad Doberan. Insgesamt 110 Jugendliche hatten sich für die Feriengestaltung zu einem Vorbereitungskongress in Sachsen-Anhalt getroffen, ließen sich schulen, um noch Jüngeren Spiel, Spaß und Workshops zu bie-

ten. Die Mädchen und Jungen kommen hauptsächlich aus Bad Doberan, aber auch aus Schwerin. Fabian kommt aus Karlsruhe in Baden-Württemberg und Jonatan aus Querfurt in Sachsen-Anhalt.

Seit Donnerstag sind sie im Haus Gottesfrieden am Doberaner Alexandrinenplatz und bereiten drei Kindertage und zwei Gottesdienste vor. Thema: „Helden“. Vom 18. bis 20. August, jeweils von 10 bis 15 Uhr, sollen die Kinder zwischen sieben und 13 Jahren auf dem herrlichen Gelände des Hauses Gottesfrieden viel Spaß erleben. „Wir wollen singen, Theaterstücke einstudieren und uns bei Actionspielen näher kennenlernen“, sagt Anita. Natürlich werde die biblische Geschichte eine Rolle spielen, ergänzt Lukas. In kleinen Gruppen werden die Mädchen und Jungen drinnen und draußen freie Zeit verbringen. Für die Teilnehmer soll es täglich ein Mittagessen ge-

ben, für das ein Obolus kassiert wird. „Zum Abschluss des Tages wollen wir noch Kaffee, Kuchen und Saft anbieten“, sagt Gemeindepastor Christoph Scharf. „Dann wollen wir gern mit den El-

tern, die ihre Kinder abholen, ins Gespräch kommen.“

Am nächsten Sonnabend wird es zum Abschluss um 15 Uhr einen Gottesdienst geben, den das junge Team gestaltet. Mittendrin immer

Schwester Hilde. „Ich koche für das Team“, sagt die engagierte Schwester des Hauses.

Am 23. August wollen sich die MV-Teams zum Abschlussstag in Wismar treffen. Renate Peter

#### Abenteuerland

**Kinderferienspiele** im Haus Gottesfrieden, Alexandrinenplatz 5, 18. bis 20. August, 10 bis 15 Uhr (für Kinder von 7 bis 13 Jahren). Spielen und Toben, Geländespiele, Singen und Basteln. Jeweils um 15 Uhr gibt es Kaffee, Saft und Kuchen.

**Anmeldung:**  
 ☎ 038203/852590  
 Fax: 038203/852589  
 eMail: buero@kg-doberan.de

Mittagessen für je 2,50 Euro, für alle drei Tage sechs Euro.

#### OSTSEE-ZEITUNG

##### Bad Doberaner Zeitung

Redaktions-Telefon: 0 381 / 365 410,  
 Fax: 038 203 / 554 871

E-Mail:  
 lokalredaktion.bad-doberan@ostsee-zeitung.de

Sie erreichen unsere Redaktion:  
 Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr,  
 Sonntag: 14 bis 18 Uhr

Leiter der Lokalredaktion:  
 Andreas Meyer ☎ 038 203 / 554 862

Redakteure: Thomas Hoppe (-868),  
 Renate Peter (-863), Dr. Lutz Werner (-864),  
 Lennart Plotke (-866), Karsten Lehmann (-867)

Verlagshaus Bad Doberan  
 Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG,  
 Alexandrinenplatz 1a,  
 18209 Bad Doberan

Öffnungszeiten des Service-Center  
 18209 Bad Doberan, Mollstraße 8  
 Montag bis Freitag: 9.30 bis 17 Uhr

E-Mail:  
 verlagshaus.bad-doberan@ostsee-zeitung.de

Leserservice: 0381/38 303 015

Anzeigenannahme: 0381/38 303 016

Ticketservice: 0381/38 303 017

Fax: 0381/38 303 018

MV Media 0381/365 250

Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr,  
 Sonnabend: 7 bis 13 Uhr.



Das junge Einsatz-Team mit Pastor Christoph Scharf (5.v.l.) und Schwester Hilde (3.v.r.) vor dem Haus Gottesfrieden. Foto: Renate Peter